

N i e d e r s c h r i f t



über die 12. öffentliche Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der
Wahlperiode 2023/2027 am 16.03.2026

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungsraum
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 16:45 Uhr

Teilnehmer:innen:

Ausschussvorsitzender

Herr Stadtrat Heinrich

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner

Herr Stadtverordneter Ofcarek

Frau Stadtverordnete Ruser

Herr Stadtverordneter Viebrok

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Kargoscha

Frau Stadtverordnete von Twistern

Herr Stadtverordneter Ventzke

BD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Tiedemann, MdBB

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P

Frau Stadtverordnete Coordes

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

Fraktion DIE MÖWEN

Frau Stadtverordnete Knorr

Entschuldigt:

Herr Stadtverordneter Jürgewitz (AfD)

Schriftführung:

Frau Oest

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Bericht zum Stand der Umsetzung in der Stadtverwaltung (02/2026) einstimmig zur Kenntnis.

Auszüge: MK

4.2. Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsbeauftragten für das Jahr 2025 9/2026

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den in der Anlage beigefügten Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsbeauftragten für das Jahr 2025 zur Kenntnis.

Auszüge: Ref. I/6

4.3. Anträge zum Stellenplan 2026/2027 1/2026

Wortmeldungen: Frau Adomeit, Frau Coordes, Frau Kirschstein-Klingner, Herr Polansky, Frau Tiedemann, Herr Ventzke.

Herr Ventzke verweist auf die bekannten schwierigen Haushaltsberatungen, die CDU werde den Empfehlungen der Verwaltung zu den Stellenplananträgen aber folgen.

Frau Coordes möchte insbesondere für die 2,75 beantragten Stellen im Gesundheitsbereich und die Stelle einer Referentin/eines Referenten für den Inklusionsbeirat werben.

Frau Tiedemann kündigt an, die Stellenplananträge abzulehnen. Die Einsparungen seien im Verhältnis zu den Neuschaffungen sehr moderat.

Die SPD werde laut Frau Kirschstein-Klingner den Anträgen dagegen folgen, um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten.

Herr Polansky macht deutlich, dass die Verwaltung die beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen weiterhin im Blick behält. Trotzdem seien aus Sicht der Verwaltung unabwendbare Bedarfe anzuerkennen.

Der Personal- und Organisationsausschuss schließt sich den Empfehlungen der Verwaltung zu den dieser Vorlage beigefügten Stellenplananträgen an und spricht sich für eine Berücksichtigung im Zuge der Haushaltsberatungen 2026/2027 an. Im Falle der Genehmigung von Anträgen auf Neuschaffung von Stellen, Anerkennung von überplanmäßigen Bedarfen oder Verlagerung von Stellen (mit inhaltlichen Änderungen) erfolgt diese immer vorbehaltlich der Überprüfung der Stellenbewertung.

Der Beschluss ergeht bei 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Frau Coordes) und 1 Nein-Stimme (Frau Tiedemann).

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/2, Amt 11/6, Amt 11/7

4.4. Verlängerung des 0,82 befristet überplanmäßigen Bedarfes für die Jugendberufsagentur im Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik 7/2026

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt die Verlängerung des 0,82 überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9c TVöD (Entgeltordnung/VKA)) in der Jugendberufsagentur im Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik, befristet bis zum 31.12.2026.

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Freigabe gem. Ziffer 4.5 der Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung für 1,0 Stelle „Fahrdienst“ und 2,0 Stellen „Wohngeld“ des Sozialamtes.

Der Beschluss ergeht mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Frau Tiedemann).

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 50

5. Anträge

Keine

6. Anfragen

Keine

7. Mitteilungen

Keine

8. Verschiedenes

Wortmeldung: Frau Hamaoui, Herr Venzke, Frau Kirschstein-Klingner, Herr Freemann

Frau Hamaoui erkundigt sich bezüglich der noch nicht entschiedenen Anträge auf Ausnahmen von den Verwaltungsvorschriften zur vorläufigen Haushalts- und Wirtschaftsführung und weist auf die negativen Auswirkungen bei einer weiteren Fortführung der Wiederbesetzungssperre hin. Sie bittet um eine konstruktive Aufgabenkritik unter Einbindung der Mitbestimmungsgremien.

Herr Venzke, Frau Kirschstein-Klingner und Herr Freemann weisen auf die laufenden Haushaltsplanberatungen hin und betonen die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung.

Ralf-Rüdiger Heinrich
Stadtrat

Oest
Schriftführerin